



Presseinformation

Datteln, 17.06.2026

Ihre Ansprechpartnerin: Angelina Hördemann, Tel.: 02363/107-255

Fußverkehr in Datteln unter der Lupe

Stadt lädt beim Fußverkehrs-Check zur Begehung ein

Datteln nimmt den Fußverkehr unter die Lupe. Die Stadt hat eine Teilnahme an den Fußverkehrs-Checks 2026 in NRW gewonnen, nach einem Auftaktworkshop am 11. Juni wird es nun konkret, die erste Begehung steht an: Am 02. Juli sind Bürger*innen zu einem Planungsrundgang eingeladen. Im Bereich zwischen den Busbahnhof und den Schulen am Südring schauen sie sich gemeinsam mit Vertreter*innen der Verwaltung, der Politik und von Verbänden die Situation der zu Fuß Gehenden konkret an.

Treffpunkt für den Rundgang ist

- 02. Juli 2026
- 17 Uhr
- am Busbahnhof / Neumarkt Datteln

Dann geht es vom Busbahnhof über die Friedrich-Ebert-Straße und Pestalozzistraße zu den Schulen, Stadtbad und Sportpark-Mitte am Südring. Über den Westring, vorbei an der Wolfhelmschule und am St. Franziskus Kindergarte sowie über die Hachhausener Straße führt die Begehung zurück zum Busbahnhof. Wichtiges Thema bei dieser Begehung ist der Fußweg der Schüler*innen vom Busbahnhof zu den Schulen. Erläutert werden auch Fragen wie diese: Wo kann man gut und sicher zu Fuß gehen, wo fehlt Platz, wo könnte vielleicht eine Bank den Fußweg attraktiver machen, wo gibt es weitere Probleme? Bürgermeister André Dora hofft auf rege Beteiligung. „Wir wollen den Fußverkehr in unserer Stadt stärken, dazu benötigen wir die Hilfe unserer Bürgerinnen und Bürger, denn Sie sind die Experten vor Ort, Ihre Erfahrungen, Ihr Wissen ist hier besonders gefragt.“

Nach dieser ersten Begehung ist am 16. Juli (17 Uhr, Busbahnhof/Neumarkt) eine zweite Begehung geplant, in der Innenstadt mit dem Schwerpunkt der fußläufigen Erreichbarkeit der Fußgängerzone. Bei einem Maßnahmenworkshop (12.10.26, 17-19 Uhr, Stadthalle) werden die Ergebnisse dieser Begehungen zusammengefasst und erste Lösungsvorschläge vorgestellt und debattiert.

Die Begehungen sind Kern des Fußverkehrs-Checks. Dieses partizipative Verfahren soll die kommunale Fußverkehrsförderung anschieben und unterstützen. Fußverkehrs-Checks sollen dazu beitragen, in der Kommune sichere und attraktive Fußwege zu schaffen und den Fußverkehr stärker in das Bewusstsein von Politik und

Verwaltung zu rücken. So kann sich eine neue Geh-Kultur entwickeln, die sich positiv auf die Lebensqualität in der Kommune auswirkt. Fußverkehr war lange eine unterschätzte Verkehrsart. Seit einigen Jahren ändert sich das, zurecht: Fußverkehr ist gesund, umwelt- und klimaverträglich und sozial gerecht.

In allen Phasen des Fußverkehrs-Checks wird die Verwaltung von der Planersocietät aus Dortmund unterstützt, einem Fachbüro mit viel Erfahrung in der Fußverkehrsförderung. Die Kosten dafür übernimmt das Ministerium für Verkehr Nordrhein-Westfalen. Bei der Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen berät das Zukunftsnetz Mobilität NRW die Kommunen bei der Generierung möglicher Fördermittel.

Die Stadt freut sich auf eine rege Beteiligung und den gemeinsamen Austausch vor Ort.

Bürger*innen, die Fragen zur Veranstaltung haben, schreiben eine Mail an mobilitaet@stadt-datteln.de oder rufen 02363/107-482 an.

Hintergrund:

Die Fußverkehrs-Checks in Nordrhein-Westfalen werden seit dem Jahr 2019 vom Zukunftsnetz Mobilität NRW vergeben, jedes Jahr werden dafür insgesamt 12 Städte und Gemeinden ausgewählt. Teilnehmen können alle Mitgliedskommunen des Zukunftsnetzes, von der kleinen Gemeinde bis hin zur Metropole. In diesem Jahr sind folgende Kommunen dabei: Stadt Drensteinfurt, Stadt Dülmen, Stadt Iserlohn, Gemeinde Möhnese, Stadt Paderborn, Stadt Bochum, Stadt Datteln, Stadt Kleve, Gemeinde Korschenbroich, Stadt Bergheim, Stadt Euskirchen, Stadt Meckenheim.

Weitere Informationen:

<https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/fussverkehrs-check>